

Netzwerk Berlin • Deutscher Bundestag • 11011 Berlin

Mitteilung für die Presse
21. April 2021

Zum Abstimmungsverhalten von B'90/Grüne:

Machen statt sonnenblumiger Worte

Die SPD-Bundestagsfraktion hat für bundeseinheitliche Regelungen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie gesorgt. Eine andere Fraktion war bei der heutigen Abstimmung über das Infektionsschutzgesetz auffallend meinungslos.

Susann Rührich MdB, Sprecherin Netzwerk Berlin, erklärt: „Die Grünen mit Annalena Baerbock erklären immer wieder, sie wollen regieren. Wer allerdings Kanzlerin werden möchte, muss auch sagen, was sie denn machen will. Sich bei wichtigen Gesetzen zu enthalten, spricht für mich für die Haltung „Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass.“ Die Bereitschaft, auch tatsächlich Verantwortung zu übernehmen - auch und gerade dann, wenn es unbequem ist - sieht anders aus.“

Falko Mohrs MdB, Sprecher Netzwerk Berlin, ergänzt: „Während die anderen Fraktionen diese Woche mit der Besetzung von Spitzenposten beschäftigt waren, haben wir Spitzenpolitik auf den Weg gebracht. Nicht nur, dass wir mit dem Kuddelmuddel der Länderregelungen bestmöglich aufräumen, mit dem 2-Milliarden-Euro-Aufhol-Paket für Kinder machen wir das Leben der kleinen und großen Menschen im Land besser.“

Das Netzwerk Berlin ist ein Zusammenschluss der progressiven Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Susann Rührich MdB

Telefon 030/227-79089, E-Mail: susann.ruethrich@bundestag.de

P
R
E
S
S
E